

TRAKEHNER VERBAND VERBANDSINFOS - MAI

www.trakehner-verband.de

Bundesturnier Hannover mit 4. Fohlenauktion am Samstagabend, den 5. Juli 2008

Am Samstag, den 5. Juli findet im Rahmen des Trakehner Bundesturniers in Hannover eine Auktion von rund 20 Spitzenfohlen statt. Die vorher auf den verschiedenen Fohlenmusterungsplätzen in den Zuchtbezirken des Trakehner Verbandes bundesweit ausgesuchten Youngster bilden nicht nur für die Sportler in Hannover, sondern auch für die Züchter eine aussichtsreiche Zukunftsperspektive. Streng ausgesucht nach klarem Trakehner Typ, sportlicher Bewegungsqualität und bester Abstammung bildet diese Fohlenkollektion ein echtes Highlight beim diesjährigen Trakehner Bundesturnier, welches vom 4.-6. Juli im Reiterstadion Hannover-Vahrenheide durchgeführt wird. Die Fohlen werden erstmals am Freitag präsentiert und am Samstagabend, den 5. Juli versteigert.

Die Trakehner Fohlenauktion wird von Helmar Bescht und seinem Team in Zusammenarbeit mit der Trakehner GmbH organisiert. Über die Annahme der Fohlen entscheidet der Zuchtleiter Lars Gehrman und Helmar Bescht.

Interessierte Züchter von zum Verkauf stehenden Trakehner Fohlen mit besonderen Typ- und Bewegungsqualitäten und bestem Entwicklungszustand können ihre Teilnahmebereitschaft über die Trakehner GmbH bei Gudula von Zydowitz, Tel. 04321-90 27 15 oder Fax 04321-90 27 19 (mail: zydowitz@trakehner-verband.de) kostenlos anmelden. **Die Fohlen können auf den Brennpunkten in den Zuchtbezirken oder anlässlich der zentralen Stuteneintragungen gemustert werden. Diese Musterungen müssen bis 20. Juni abgeschlossen sein!** Bei einer Annahme zur Auktion werden 70,- Euro Annahmegebühr, 30,- Euro DNA-Abstammungsanalyse und 70,- Euro Boxengeld fällig. Diese Initiative ist eine erweiterte Vermarktungsmöglichkeit neben der Fohlenauktion in Neumünster, die auch zukünftig bestehen bleiben soll. Während bei der Auktion in Neumünster die früher im Jahr geborenen Fohlen oft benachteiligt sind, haben gerade diese Fohlen auf der Auktion in Hannover eine Vermarktungschance.

Fohlenmusterungen 2008

Für eine möglichst optimale Organisation der Musterungsreisen in den einzelnen Zuchtbezirken werden die Trakehner Züchter zur aktiven Mitarbeit aufgefordert und gebeten, folgende Punkte zu beachten:

1. Melden Sie die Geburt Ihres Fohlens **innerhalb von 28 Tagen** bei der Geschäftsstelle in Neumünster (untere Hälfte des Deckscheins ist für die Fohlenmeldung)! Auch Verfohlungen, Totgeburten oder Nichtträchtigkeit werden der Stutbuchabteilung in Neumünster gemeldet.
2. Züchter, die drei oder mehr Fohlen erwarten, werden gebeten, sich unverzüglich mit ihren Landesvorsitzenden in Verbindung zu setzen, soweit dies nicht schon geschehen ist. Gemäß Absprache mit den Landesvorsitzenden sind evtl. Ortstermine auf den Musterungsreisen möglich.
3. Die per Post zugestellten Musterungszettel müssen mit dem Pferdepass der Mutterstute unbedingt zur Registrierung und Eintragung mitgebracht werden. Ansonsten werden laut Beitragsordnung 25,- EUR Säumniszuschlag erhoben! Dies ist besonders wichtig für Züchter, die ihre Fohlen außerhalb ihres Zuchtbezirks eintragen lassen möchten. Und Sie sollten sich bei den Gastgebern rechtzeitig anmelden, um eine reibungslose Organisation vor Ort zu ermöglichen.

5. Ohne eine Vorlage der Musterung ist eine Identifizierung und Registrierung Ihres Fohlens nicht möglich!

Informationen zu den Zentralen Stuteneintragungen 2008

Die Besitzer der einzutragenden Stuten melden sich vor Ort zunächst an der Meldestelle, wo sie den Pferdepass/ Abstammungsnachweis der Stute abgeben, die Beiträge entrichten und die Kopfnummer in Empfang nehmen. Eine Stute kann nur dann eingetragen werden, wenn der Besitzer Mitglied des Trakehner Verbandes ist. Die Besitzer werden gebeten, ihre Stuten auf jeden Fall vor der Eintragung bei der Geschäftsstelle anzumelden (Formular DT Nr. 3/08 oder im Internet/Service), beziehungsweise Änderungen bezüglich des gewünschten Eintragungsortes umgehend der Stutbuchabteilung mitzuteilen (Tel. 0 43 21-90 27 15).

Die Stute wird wie folgt vorgestellt:

1. Messen (Stockmaß, Röhrbeinstärke in cm und Abzeichenkontrolle)
2. Freilaufen
3. Präsentation auf dem Dreieck an der Hand
4. Klassenring im Schritt an der Hand
5. Evtl. Abschlussring (bei entsprechender Exterieurqualität)
6. Abholen des Passes in der Meldestelle

Die Züchter sind bei der Vorstellung ihrer Stuten nicht an den regionalen Eintragungstermin ihres Zuchtbezirks gebunden, jedoch kann die Siegerstute der Zentralen Eintragung immer nur aus dem veranstaltenden Zuchtbezirk kommen. Dabei ist es nicht ausgeschlossen, dass die beste Stute der Schau aus einem anderen Zuchtbezirk kommt, aber trotz bester Bewertung nicht Siegerstute werden kann. Innerhalb der Zuchtbezirke und der Eintragungstermine sind die Stuten nach Geburtsjahrgang und innerhalb der Geburtsjahrgänge in alphabetischer Reihenfolge der Väter geordnet (Vollblutnachkommen werden im Alphabet vorangestellt).

Die Stuten werden auf jedem Eintragungstermin unterteilt in

- a) dreijährige Stute
- b) vierjährige und ältere Stuten.

Im Mittelpunkt stehen die dreijährigen Stuten, unter denen auch die Siegerstute des Eintragungstermins ausgewählt wird. Jeder Züchter holt sich nach Ablauf der Eintragung einen Durchschlag seiner Musterung mit den Maßen und Noten und den Pferdepass seiner Stute in der Meldestelle ab. Die Eintragungsaufkleber werden direkt vor Ort in die Pässe eingeklebt. Nur in speziellen Ausnahmefällen werden die Pässe eingezogen und der Geschäftsstelle zur weiteren Bearbeitung übergeben.

Auf Beschluss des Gesamtvorstandes wird auch in 2008 jeweils ein aus dem Bereich der Jungzüchter gewählter Nachwuchsrichter der Kommission beiwohnen.

Der Katalog der Zentralen Stuteneintragungen 2008 ist Ende April über die Geschäftsstelle, Postfach 2729, 24517 Neumünster, gegen Vorkasse zum Preis von 7,- EUR (inkl. Versandkosten) erhältlich.

Freiwillige Abstammungsüberprüfung

Der Trakehner Verband verlangt derzeit gemäß Satzung nur in begründeten Fällen eine Abstammungsüberprüfung mittels DNA. Doch in vielen Zuchtverbänden innerhalb Deutschlands aber auch europa- und weltweit erhalten Fohlen bereits jetzt nur noch dann Papiere, sofern eine Abstammungsüberprüfung anhand der DNA vorliegt. Dieser Entwicklung wird sich auch die Trakehner Zucht auf Dauer nicht entziehen können. Die Pferdekäufer erwarten zunehmend die Abstammungskontrolle mittels DNA als Qualitätssicherung. Der Trakehner Verband trägt diesem Kundenwunsch bereits Rechnung, indem alle auf dem Trakehner Hengstmarkt angebotenen Pferde

abstammungsüberprüft sein müssen. Weitere Informationen zu dieser Thematik finden Sie auch in der Verbandszeitung DER TRAKEHNER in der Ausgabe 6/06.

Die Zuchtleitung des Trakehner Verbandes möchte Trakehner Züchtern die Abstammungsüberprüfung der Fohlen zunächst auf freiwilliger Basis ermöglichen. Sofern Vater- und Mutterschaft überprüft werden sollen und die DNA der Mutter bereits im Institut vorliegt, betragen die Kosten 35,- EUR. Liegt die DNA der Mutter im Institut noch nicht vor, belaufen sich die Kosten für die Prüfung von Vaterschaft und Mutterschaft auf insgesamt 58,- EURO. Der Trakehner Verband empfiehlt für das Erste nur die Überprüfung der Vaterschaft eines Fohlens, die Kosten hierfür betragen 31,- EURO. Sofern eine Abstammungsüberprüfung gewünscht wird, melden sich die Züchter bitte in der Stutbuchabteilung bei Frau Wiebke Rosenthal (0 43 21 – 90 27 16) oder Frau Gudula von Zydowitz (0 43 21 – 90 27 15). Tüten für Haarproben und eine Anleitung zur Entnahme der Haarproben werden dann zugeschickt.

Ge/Ro

Zentrale Nachzuchttermine - Musterungstermine mit dem Zuchtleiter

Züchter mit Nachkommen von Junghengsten, GP-Fohlen oder Auktionsanwärter werden gebeten, die nachfolgenden Termine zwecks Vorstellung ihrer Fohlen wenn möglich zu bevorzugen, um die Erkenntnisse dieser Nachzuchten im Bundesvergleich möglichst einheitlich zu erhalten. Aus diesen Gründen wird der Zuchtleiter vor Ort sein. Die Terminliste wird in der nächsten Ausgabe DER TRAKEHNER noch erweitert werden:

- 30.5. Trakehner Gestüt Gorlo, Melle/Westf.
- 8.6. Fohlenparade anl. der Landesschau Bad Segeberg/S-H
(nur für Fohlen der an der Landesschau teilnehmenden Stuten)
- 12.6. Gestüt Webelsgrund, Springe/Nied.
- 15.6. Stall Eicke, Einbeck-Immensen/Nied.

Turniererfolge der FN melden

Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) in Warendorf erfaßt automatisch die Turniererfolge der bei der FN registrierten Turnierpferde, sofern diese auf Turnieren der Kategorie A oder B in Deutschland erritten wurden. Anders sieht es aus, wenn deutsche Reiter im Ausland starten. Nur wenige Turnierveranstalter außerhalb Deutschlands senden der FN die Ergebnisse ihrer Veranstaltungen. Der Trakehner Verband empfiehlt daher allen Reitern von Trakehner Pferden, die im Ausland erzielten Turniererfolge selbst an die FN zu melden. Dies erfolgt am besten mit einem kurzen formlosen Schreiben mit der Bitte um Registrierung der Turniererfolge zusammen mit Kopien der Ergebnislisten oder der Ergebnisprotokolle. Zur Erfassung benötigt die FN genaue Angaben zum Pferd (am besten Name und Lebensnummer) sowie zu Reiter, Prüfungstag und -ort, Art der Prüfung und Ergebnis. Diese Unterlagen sind zu senden an die Deutsche Reiterliche Vereinigung, Abteilung Sport, 48229 Warendorf, Fax 0 25 81-6 21 44.

WR